

# **Produktdatenblatt**

# TEFROTEX® 100 Prefilled



Selbstverlaufender unterster Decksbelag als Unterboden und Decksausgleich für Bodenbeläge, Beschichtungen, Fliesen und Naturstein im Innenbereich. Nassbereiche nur auf Anfrage. Geeignet für Schichtdicken < 15mm.

# **Anwendungsgebiet**

TEFROTEX® 100 Prefilled ist ein zementbasierendes System zur Herstellung von Unterböden in Innenbereichen von Schiffen. Das selbstverlaufende Produkt erfüllt die Anforderungen gemäß IMO FTP-Code 2010 als unterster Decksbelag und Bodenaufbelag. TEFROTEX® 100 wird als Trockenmörtel in Säcken geliefert, vor Ort mit Wasser gemischt und von Hand appliziert.

# **Eigenschaften**

• Früh belegereif	• Leichte Verarbeitbarkeit	<ul> <li>Selbstverlaufend</li> </ul>
Schnelle Aushärtung	• Fugenlos	• Sehr gute Haftung
<ul> <li>Einkomponentig</li> </ul>	<ul> <li>Sehr hohe Festigkeit</li> </ul>	Einschichtig

#### **Technische Kenndaten**

Trockenmörtel	Sack	25	kg
Wasserzugabemenge	pro Sack	4,5	I
Verarbeitungstemperatur		5 - 30	°C
Schichtdicke		1 - 15	mm
Verarbeitungszeit (+20°C)		> 30	Minuten
Druckfestigkeitsklasse	EN 13813	C30	
Biegezugfestigkeitsklasse	EN 13813	F8	
Trockenrohdichte	EN 1015-10	1,9	kg/dm³
Brandverhalten	IMO FTP Code	Part 5	

#### Lieferform

25 kg - Sack

#### Untergrund

#### **Anforderungen**

- Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fetten und Ölen sein.
- Die Untergrundtemperatur sollte größer als +5 °C sein.
- Die Untergrundbeschaffenheit ist grundsätzlich vor der Aufbringung von TEFROTEX® 100 Prefilled zu prüfen.

#### Untergründe

- a) Stahldecks
- Stahlflächen sind werftseitig vorbehandelt und mit einem für die Produkte geeigneten Shopprimer versehen.
- Sollte dies nicht der Fall sein, ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.
- Vor Verlegung der Hauptschicht wird die Fläche mit TEFRO®bond W1 vorbehandelt.



#### b) Aluminiumdecks und verzinkte Stahldecks

- Diese Oberflächen müssen sauber, geschliffen sowie mit TEFRO®prime EP 30 und TEFRO®bond W1 vorbehandelt sein.
- c) Zementgebundene Untergründe
- Vorbehandlung mit TEFRO®bond W1 wasserverdünnt als Haftgrundierung.
- d) Sonstige Untergründe
- Vorherige Rücksprache mit dem Hersteller.

## Verarbeitung

#### Mischen

Verlegung in Schichtdicken bis 6 mm:

- 4,5 l Wasser in einen Zwangsmischer oder in ein Mischgefäß füllen.
- Einen Sack TEFROTEX® 100 Prefilled Trockenmörtel unter Rühren hinzufügen.
- Beide Komponenten gründlich aufrühren.
- Es muss eine klumpenfreie und fließfähige Mischung entstehen.

Verlegung in Schichtdicken von 6 bis 10 mm:

- 4,2 l Wasser in einen Zwangsmischer oder in ein Mischgefäß füllen.
- Einen Sack TEFROTEX® 100 Prefilled Trockenmörtel unter Rühren hinzufügen.
- 6,5 Liter (ca. 10 kg) Quarzsand 0,3 0,8 mm zugeben
- gründlich aufrühren bis eine klumpenfreie fließfähige Masse entsteht.

Verlegung in Schichtdicken größer als 10 mm:

- 4,5 l Wasser in einen Zwangsmischer oder in ein Mischgefäß füllen.
- Einen Sack TEFROTEX® 100 Prefilled Trockenmörtel unter Rühren hinzufügen.
- 6,5 Liter (ca. 10 kg) KH-Füllstoff zugeben
- gründlich aufrühren bis eine klumpenfreie fließfähige Masse entsteht.

#### Verlegen

- Die gleichmäßige, klumpenfreie Mischung ausgießen.
- Aufbringen z.B. mit einer Spachtelkelle.
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Nach der Applikation den Belag mindestens 24 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Zugluft schützen.
- Bei Temperaturen um die +20°C ist TEFROTEX® 100 Prefilled nach ca. 3 Stunden begehbar und nach 7 Tagen vollständig belastbar.
- Nachfolgende Deckschichten bzw. Oberbeläge erst nach dem Austrocknen des Belages verlegen.
- Die Belegereife für diffusionsdichte Oberbeläge wird i.d. Regel nach 3 Tagen, bei 5 mm Einbaudicke, 20°C Raumtemperatur und 65% relativer Luftfeuchtigkeit, erreicht.
- Restfeuchte ist zu beachten.
- Größere Unebenheiten (z.B. Beulen im Stahldeck, dicke Schweißnähte) können zuvor in einem gesonderten Arbeitsgang vorgespachtelt werden.
- Abweichende Anwendungen mit dem Hersteller besprechen.

#### **Ergiebigkeit:**



- Ein Sack Trockenmörtel 25 kg + 4,5 l Wasser ergeben insgesamt 17 Liter.
- 17 Liter ergeben bei einer Einbaudicke von 10 mm ca. 1,7 m².
- Verbrauch Trockenmörtel: 1,4 kg/m²/mm.

#### Geräte/Reinigung

- Rührwerk, Spachtelkelle, Glättkelle.
- Die Reinigung von Arbeitsgeräten sollte direkt mit Wasser erfolgen.

#### **Systemprodukte**

TEFRO®prime EP 30, TEFRO®bond W1

#### Lagerzeit

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 10 - 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

#### **Farbton**

• Grau

#### **Allgemeine Hinweise**

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

# Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des IMO FTP-Codes 2010, Anhang 1, Teil 5.

# **Sicherheitshinweis**

Dieses mineralische Produkt ist zementhaltig und chromatarm. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

## **Allgemein**



Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.